Leipziger Börsen-Course am 13. August 1894.

Berlin, 13. August, 1 Uhr 50 Min.

Oesterr. Credit-Actien	218,10	Dortmunder Union	62,10
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	144,90	Gelsenkirchen	160,50
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	45,40	Harpener	140,25
Buschtiehrader B	137,50	Hibernia	153,—
Kiebthalbahn-Actien	129,80	Königs- und Laurahütte	128,25
Das-Bodenbacher E.-B.-A.	—	Consolidation	169,—
Gotthard E.-B.-Actien	170,90	Nordd. Lloyd	96,—
Schweizerische Centralbahn	138,10	Ungarische Goldrente	99,20
Warschau-Wiener E.-B.-A.	239,—	Italienische Rente	80,75
Marienburg-Mlawka E.-A.	85,25	4proc. Russen von 1889	100,75
Mittelmeer-Actien	83,70	Russ. 4proc. Anleihe	93,20
Berliner Disconto-Gesellsch.	191,20	Kubelnoten	216,25
Berliner Handelsgesellsch.	140,75	Neue Mexikaner	80,60
Deutsche Bank	164,50	5proc. Rochusanleihe	91,50
Dresdner Bank	145,25	5proc. Cansols	91,90
Bochumer Gussstahl	138,25		

* **Berlin,** 13. August. Fondsbörse. Die in der vorigen Woche vorherrschende Hausse-Strömung erfuhr heute einen ziemlich erheblichen Rückschlag. Die Abschwächung der österreichischen Creditactien an der Wiener Vorbörse, in welcher ungünstige Gerüchte über den Semestralabschluss der österreichischen Creditanstalt umliefen, übte einen besonderen Druck auf die hiesige Tendenz aus, sonst das Bestreben, die hohen Course zu Gewinnrealisirungen zu verwenden, an und für sich ein grosses Angebot hervorrief. In Anbetracht dieser Umstände erlitten namentlich Spekulationswerthe bedeutendere Coursabschwächungen. Kohlenactien besonders gedrückt, obwohl die Berichte aus Rheinland-Westfalen fortdauernd günstig lauten. Fest lagen deutsche Anleihen und Pfandbriefe, letztere wurden durch günstige Berichte über die Betriebs-Gestaltung auf den östlichen Bahnen gesteigert. Mexikaner auf den Rückgang der Zolleinnahmen im Juli rückgängig. — In zweiter Börsenstunde war das Geschäft wenig belebt. Es machte sich Widerstand gegen eine weitere Abwärtsbewegung bemerkbar, namentlich in Kohlenaktien war zum Schlusse eine kleine Befestigung zu spüren, aber auch deutsche Banken konnten sich etwas erholen. — Der Privatdiscont ist noch nicht festgestellt.

Berlin, 13. August. (Schluss-Course.)

Staatsanleihen.			
Oesterr. Banknoten	168,—	Italienische 5proc. Rente	81,—
Russische Banknoten	219,05	5proc. Mexikaner	81,20
Napoleonsd'or	16,21	Oesterr. Goldrente	100,10
3proc. Deutsche Reichsanl.	91,50	Oesterr. 1860er Loose	147,25
3½proc. do. do.	102,60	Russen 4proc. Rente	84,75
4proc. do. do.	106,20	Russische Anleihe von 1889	100,55
5proc. preuss. Consols	91,90	do. do. von 1890	—
3½proc. Preuss. Consols	102,75	4proc. russ. Anleihe	93,40
4proc. do. do.	103,70	serbische Staatsrente 1885	73,00
Sächs. 5proc. Rente	91,—	Türken-Loose	111,60
3½proc. Sächs. Low. Pfd.-eCrdit.	98,80	Ungarische Goldrente	99,60
4% do. do. do.	103,—	Ungarische Kronenrente	92,70
Eisenbahn-Stamm-Actien.			
Anselg-Teplitzer, abgest.	325,—	Oesterr. Südbahn (Lomb.)	45,40
Buschtiehrader Lit. B	—	Ostpreussische Südbahn	92,20
Dortmund-Gronau-Enzh.	130,50	Prinz Henri	75,30
Gotthardbahn	171,10	Saalbahn St.-A.	39,50
Lübeck-Büchener	163,40	Saalbahn Pr.-A.	107,10
Lüttich-Limburger	30,60	Weimar-Gera St.-A.	13,75
Mainz-Ludwigshafen	116,—	Weimar-Gera Pr.-A.	95,70
Marienburg-Mlawka	85,40	Warrnbahn	56,50
Oesterr. Localbahn	100,75	Italien. Mediterranbahn	113,80
Oesterr. Nordw.-B. B	128,90	5proc. Ital. gar. Eisenb.-Pr.	49,50
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	144,90	4proc. Sard. Eisenb.-Prior.	65,25
Bank-Actien.			
Allg. Deutsche Cred.-Anst.	179,00	Mitteldeutscher Credit	99,25
Berliner Handelsgesellsch.	140,25	Oesterr. Creditanstalt	218,10
Darmstädter Bank	141,—	Pomm. Hyp.-Actien-Bank	118,50
Disconto-Command.-Anth.	191,40	Pomm. Hyp.-A.-B. Pfb. V. VI.	103,25
Deutsche Bank	164,90	Privatbank zu Gotha	114,30
Dresdner Bank	145,80	Reichsbank	159,—
Dresdner Bankverein	109,50	Sächsische Bank	119,60
Leipziger Bank	133,25	Weimarische Bank	153,50
Industrie-Actien.			
Berl. Masch.-F. (Schwartzk.)	208,—	Kette	69,75
Bismarckhütte	171,10	Königin-Marienhütte	54,10
Bochumer Gussstahl	138,00	Königs- und Laurahütte	128,80
Chemn. Werke. (Zimmern.)	111,75	Körbisdorf Zucker	100,30
Concordia	93,80	Lauchhammer, conv.	110,—
Deutsche Gasglühlicht	35,25	Leopoldshall Stamm-Actien	87,40
Donnersmarckhütte	109,00	Nordsteicher Lloyd	96,40
Dortmunder Union St.-Pr.	62,50	Riebeck, Bierbrauerei	184,60
Edison	177,—	Riebeck, Montanwerke	160,—
Eschweiler	93,50	Rositzer Zuckerfabrik	73,75
Gelsenkirchen	160,30	Sächs. Kamm.-Sp. (Solbrig)	—
Glauziger Zuckerfabrik	108,—	Sächs. Masch.-F. Hartmann	155,—
Harkort Bergwerk Fr.-A.	55,—	Sächs.-Thür. Brauak.-Verw.	113,50
Harpener	140,20	Sächs. Webst.-F. Schönherr	206,—
Hibernia	152,30	Verein. Thüringer Salinen	92,40
Hinder Bergwerk	69,—	Westeregeln, cons.	154,25

Carlsmagnolahütte 214,25. Stobwasser 82,95.

Wechsel.			
Amsterdam kurz	168,70	Paris kurz	80,95
do. lang	168,25	do. lang	80,80
Brüssel kurz	80,60	Wien kurz	169,75
do. lang	80,80	do. lang	169,30
Italien kurz	79,80	Petersburg kurz	217,90
London kurz	20,39	do. lang	215,80
do. lang	20,25	Warschau kurz	218,20

Nachbörse 8 Uhr:

Berliner Handelsgesellsch.	140,60	Warschau-Wien	239,50
Darmstädter Bank	141,25	Bochumer Gussstahl	138,50
Deutsche Bank	165,—	Dortmunder Union	62,10
Disconto-Commandit	191,30	Gelsenkirchen	160,50
Dresdner Bank	145,50	Hamb.-amerik. Packetfahrt	92,75
Nationalbank f. Deutschland	131,40	Harpener	140,10
Oesterr. Credit	218,10	Hibernia	152,75
Buschtiehrader B	237,50	Königs- und Laurahütte	128,00
Gotthard	171,10	Nobel Dynamit	139,00
Mittelmeerbahn	83,60	Norddeutscher Lloyd	96,—
Mainz-Ludwigshafen	116,—	Italienische Rente	80,60
Marienburg-Mlawka	85,10	4proc. Russen von 1889	100,50
Oesterr. Nordwestbahn B	128,80	Russische Noten	219,25
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	144,90	Türkische Loose	111,—
Ostpreussen	92,40	Ungarische Goldrente	99,40
Oesterr. Südbahn	45,40	5proc. alte Mexikaner	81,20
Prinz Henri	75,25	5proc. neue Mexikaner	80,50

Die Börse schliesst in gedrückter Haltung. — Nachbörse: Ruhig.

Mailand, 13. August, Vorm. 11 Uhr — Min.

Italienische 5proc. Rente	80,50	Wechsel auf Berlin	137,15
Mittelmeerbahn	402,—	Banca generale	44,—
Meridionaux	612,—	Credito mobiliare	121,—
Wechsel auf Paris	111,15	Banca Italia	720,—

London, 13. August, 11 Uhr 5 Min. 4% preuss. Consols 102⅛, 4proc. cons. Russen 102⅝, italienische Rente 80.

Paris, 13. August, 12 Uhr 20 Min. 3proc. Rente 102,82½, Italiener 80,47½.

Berliner Productenbörse, 13. August, 12 Uhr. Vorbörse. Weizen per September 139,00. Tendenz: Ruhig. — Roggen per September 119,25. Tendenz: Behauptet. — Hafer per September 117,00. Tendenz: Behauptet. — Spiritus (Mieu) per August 34,20, per September 34,50, per October 34,80. Tendenz: Fester.

Berliner Productenbörse, 13. August, 1 Uhr 50 Min. Weizen loco 134—141 ℳ, per August 137,25 ℳ, per September 138,25 ℳ, per October 139,75 ℳ. — Roggen loco 122,— ℳ, per August 118,— ℳ, per September 122,— ℳ, per October 121,— ℳ. Kündigung: —. Tendenz: Matt. — Spiritus 70er loco 33,30 ℳ, per August 34,20 ℳ, per September 34,60 ℳ, per October 34,90 ℳ, per December 35,30 ℳ. Kündigung: 2. 50er loco —,—. Tendenz: Fester. — Rüböl loco 44,80 ℳ, per October 44,70 ℳ, per November 44,70. Kündigung: —. Tendenz: Still. — Hafer per August 122,— ℳ, per September 117,25 ℳ. — Mais per September 109,25 ℳ.

* **Berlin,** 13. August. Productenbörsen-Bericht. Die datum Depeschen von Nordamerika haben nur wenig Einfluss auf den hiesigen Markt ausgeübt. Allerdings war die Kauflust ausserordentlich schwach, aber Weizen hat sich doch kaum billiger als vorgestern beschaffen lassen. Roggen zeigte einen kleinen Rückschritt, Hafer freilich nominell eine kleine Besserung, wobei das feuchte Wetter von Einfluss gewesen sein dürfte. Rüböl trägt doch nicht billiger käuflich. Spiritus etwas höher bei etwas wenig besserer Nachfrage.

WTB. **Liverpool,** 13. August. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Tendenz: Stetig. Import 5000 B.

Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank".

Leipzig, 13. August.

Verkehr in Werthpapieren, welche an der hiesigen Börse nicht notirt werden.

	Letzte Divid.	Zinstermin	Zinsfuss	Coursnotiz
Ehrlich'sches Musikwerke	12%	1/1	4	—
Gesellschaft für Fuhrwesen	2½%	1/7	4	—
Leipziger Verein. (400 ℳ Kurs)	8½%	1/1	fco.	600 G.
Leipziger Gasanst. (550 ℳ Kurs)	10½%	1/7	4	335 G. pr. Stück
Leipziger Schwimmanstalt	2½%	—	fco.	60 G. pr. Stück
Hypoth. Anleihe d. Leipziger Mühlen-Actiengesellschaft	—	1/1, 1/7	5	109,75 G.
4% Kaufm. Ver. Schuld Verschr.	—	1/1	4	100,50 G.
4% % Partial-Obl. Ullersdorfer W.	—	1/1, 1/7	4%	101,50 G.

Schifffahrt.

Wasserstände am 12. August.

Dresden — 0,08 (Wurde 0,07). **Magdeburg** + 1,42 (Fall 0,14). **Rosslau** + 1,25 (Fall 0,15). **Calbe** + 0,20 (Fall 0,05). **Trotha** + 1,56 (Fall 0,04).

Eingetroffen: in Liverpool (11.8) der Reisedampfer „Lake Superior", in Philadelphia (11.8) der Dampfer „Kensington".

Deutscher Schnelldampfer-Dienst ab Bremen.

Telegramm.

Schnelldampfer „Saale", am 4. August von New-York abgegangen, ist am 12. August wohlbehalten in Southampton eingetroffen und am 13. August in Bremerhaven zu erwarten.

* **Stettin,** 11. August. (Original-Bericht des Spediteur-Vereins Herrmann & Theilnehmer). Kahnfrachten für complete Kahnladungen schwere Getreide für 1000 kg ab Stettin nach: Berlin 2½ ℳ, Brandenburg 2½ ℳ, Burg 3 ℳ, Genthin 3 ℳ, Magdeburg 3½ ℳ, Rucken 3½ ℳ, Schönebeck 3½ ℳ, Aken 4½ ℳ, Wallwitzhafen 4½ ℳ, Klein-Wittenberg 4½ ℳ, Riesa 5½ ℳ, Dresden 6 ℳ, Calbe 4½ ℳ, Nienburg 5 ℳ, Bernburg 5½ ℳ, Halle a. S. 5½ ℳ, Hamburg 4½ ℳ, Breslau 8 ℳ. Hafer kein Zuschlag. Stadtelbvorrassement nach Elbe und Saale ½ ℳ höher. Tendenz: Anhaltend sehr fest.

Während des Druckes eingegangen:

* **Belgrad,** 13. August. Die bei den Specialkassen an die Berliner Centralstelle gesandten Rimessen für den Coupondienst im 2. Halbjahre 1894 haben für Monat Juli 762 897,70 Francs in Gold betragen.

* **Washington,** 13. August. (Reuter-Meldung.) Man glaubt jetzt, die Tariffrage werde noch im Laufe dieser Woche in der einen oder anderen Form erledigt werden. Einige Kreise sind der Ansicht, es würden weder die Vorschläge des Senats, noch diejenigen des Repräsentantenhauses durchdringen, sondern ein Compromiss Knauber finden.

Wechsel.

Amsterdam per 100 Ct. fl.	lk. S. p.	8 T.	168,70 G.
	l. S. p.	2 M.	168,30 G.
Brüssel und Antwerpen pr. 100 Francs	lk. S. p.	3 T.	80,40 G.
	l. S. p.	3 M.	80,60 G.
* Italienische Plätze pr. 100 Lire	lk. S. p.	10 T.	72,60 G.
	l. S. p.	2 M.	—
** Schweizer Plätze pr. 100 Francs	lk. S. p.	10 T.	80,95 G.
	l. S. p.	3 M.	80,75 G.
London pr. 1 Pfd. Sterl.	lk. S. p.	8 T.	20,39 G.
	l. S. p.	3 M.	20,32 G.
Madrid und Barcelona pr. 100 Pesetas	lk. S. p.	14 T.	—
	l. S. p.	2 M.	—
Paris pr. 100 Francs	lk. S. p.	8 T.	81,— G.
	l. S. p.	3 M.	80,75 G.
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	lk. S. p.	21 T.	—
	l. S. p.	3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	lk. S. p.	8 T.	—
	l. S. p.	3 M.	—
Wien pr. 100 fl. Oe. W.	lk. S. p.	8 T.	168,65 G.
	l. S. p.	3 M.	169,40 G.

* Florenz, Genua, Mailand, Neapel, Rom, Turin, Venedig.
** Basel, Bern, Genf, St. Gallen, Winterthur, Zürich.

Bank-Discont.

Reichsbank	3 %
do. Lombard	3½ u. 4 "
Amsterdam	2½ "
Brüssel	3 "
Italienische Plätze	6 "
Schweizer Plätze	3 "
London	2 "
Madrid	5 "
Paris	2½ "
Petersburg	4½ "
Wien	4 "

Deutsche Fonds.

Stücke	Z.-T.	Zf.	Staats-Anleihen.	
M. 5, 2, 1000	1/1, 7	3	Deutsche Reichs-A. v. 90 u. 94	91,50 G.
M. 5, 2, 100	1/4, 10	3	do. do. (v. 1891—93)	91,50 G.
M. 5, u. 200	1/1, 7	3	do. do. (v. 1890 u. 94)	91,50 G.
M. 5, u. 200	1/4, 10	3	do. do. (v. 1891—93)	91,50 G.
M. 5, 2, 1000	1/1, 7	3½	do. do.	102,60 G.
M. 5, 2, 100	1/4, 10	3½	do. do.	102,60 G.
M. 5, u. 200	1/1, 7	3½	do. do.	102,60 G.
M. 5, u. 200	1/4, 10	3½	do. do.	102,60 G.
T. 100 u. 5, 4, 3, 2	1/1, 7	3½	K. Pr. Staats-Schuldsch.	100,— G.
100; 50; 25				
M. 5, 2, 1000	1/4, 10	3	do. conz. Staats-Anl. (alte	
1156			u. v. 1891 u. 94)	91,65 G.
M. 5, 2, 1000	1/4, 10	3½	do. do.	102,50 G.
M. 5, 3, 2, 1000	1/1, 7	4	do. do.	105,60 bzG.
5, 3, 2, 200, 100	1/4, 10	4	do. do.	105,60 bzG.
M. 5, u. 3000	1/1, 7	3	K. S. Renten-Anleihe	90,90 G.
M. 5, u. 3000	1/4, 10	3	do. do.	90,90 G.
M. 1000	1/1, 7	3	do. do.	90,90 G.
M. 1000	1/4, 10	3	do. do.	90,90 G.
M. 500	1/1, 7	3	do. do.	90,90 G.
M. 500	1/4, 10	3	do. do.	90,90 G.
M. 3, 2, u. 100	do.	3	do. do.	90,90 G.
T. 100	do.	3	do. St.-Anl. v. 1855	96,60 G.
T. 500	1/1, 7	3½	do. do. v. 1865 (89)	101,15 G.
T. 500	do.	3½	do. do. v. 1867	101,15 G.
T. 500	do.	3½	do. do. v. 1869	101,15 G.
T. 100	do.	3½	do. do. v. 1862 (69)	101,15 G.
T. 100	do.	3½	do. do. v. 1867	101,15 G.
T. 100	do.	3½	do. do. v. 1869	101,15 G.
T. 100	do.	3½	do. do. fr. Leih.-Zittau	100,30 G.
T. 25	do.	4	do. do.	102,— G.
T. 100	do.	4	do. do. fr. Sächs.-Schl.	102,— G.
T. 1000 u. 500	1/1, 7	3½	do. Landrentenbriefe	97,75 G.
T. 100 u. 50	do.	3½	do. do.	97,75 G.
M. 3000; 15, 300	1/1, 7	3½	do. L.-C.-Rentenbriefe	97,— G.
T. 100 u. 10	do.	4	do. do. (S. I u. II)	102,— G.
M. 30, 2, 2000; 6, 5, 4, 200	div.	4	K. Bayerische Staats-Anl.	106,— G.
M. 5, 2, 1000; 500	1/2, 8	3½	Bremer St.-Anl. 1885, 87 u. 89	—
M. 5, 2, 1000; 500	1/5, 11	3	Hamb. Staats-Anl. v. 1866	—
M. 2, 1000; 500	1/2, 8	3½	Hamb. Staats-Rente	—
			Deutsche Prämien-Anl. und Loose.	
T. 100	1/2, 8	4	Gth. Bad. Prämien-Anl. v. 1867	—
T. 100	1/4	4	K. Bayer. do. v. 1866	—
T. 20	—	—	Braunschw. 20-Thlr.-L. p. St. M.	103,75 G.
T. 100	1/4, 10	3½	Köln-Mind. E.-L., Pr.-Anl.	—
T. 100	1/1, 7	3½	Goth. D.Gr.-Cr.-B.Pr. P.I.S.I abgest.	—
T. 100	do.	3½	do. do. do. S. II abg.	—
T. 40	—	—	Kurh. 40-Thlr.-L., p. St. M.	—
fl. 7 = T. 4	—	—	Meininger 7-fl.-L., p. St. M.	—
T. 100	1/2	4	do. Disch. Hyp.-B., Pr.-Pf.	—
T. 40	1/2	3	Oldenb. 40-Thlr.-L., in M.-⅝	—
			Stadt-Anleihen.	
M. 300 resp. 500	1/4, 10	4	Annaberg v. 1884, 65 u. 85	103,20 G f
M. 500	1/4, 10	4	do. v. 1887 u. 93	102,10 G. f
M. 5, u. 100	1/4, 10	4	Apolda von 1884	101,50 G. f
T. 5, 2, 100; 50, 25	1/1, 7	3½	Berlin von 1886—90	100,60 G.
M. 5, 2, 1000; 5, 2, 100	1/4, 10	3½	do. von 1892	100,50 G.
M. 5, 2, 1000; 5, 2, 100	1/1, 7	3½	Chemnitz von 1889	100,50 G.
M. 5, 2, 1000; 500	1/4, 10	3½	do. von 1894	100,— G. f
M. 15, u. 300	1/1, 7	4	do. von 1879	101,— G. f
M. 5, 2, 1000; 500	1/4, 10	4	do. von 1881	101,— G. f
M. 5, 2, 1000; 500	1/4, 10	3½	Dresden von 1886	101,— G. f
M. 5, 1000; 5, 200	1/1, 7	3½	do. von 1889	101,— G. f
T. 5, u. 100	1/1, 7	4	do. von 1871	103,— G.
M. 2, 1000; 500	1/4, 10	4	do. von 1875	103,— G.
M. 5, 2, 1000	1/1, 7	3½	Gera von 1892	98,75 G f
M. 5, u. 200	do.	3½	do. von 1893	98,75 G f
M. 1000; 5, 200	1/4, 10	3½	Halle a. S. von 1886	98,—G f
T. 100 u. 50	1/1, 7	3	Leipzig v. 1893 Theat.-Anl.	94,50 G.
M. 5, u. 2000	1/1, 7	3½	do. von 1887	101,50 B.
M. 5, u. 2000	1/4, 10	3½	do. von 1890 (S. II v. 87)	101,25 G.
M. 5, u. 100	1/1, 7	3½	do. von 1893	101,50 B.
M. 5, u. 100	1/4, 10	3½	do. von 1890 (S. II v. 87)	101,25 G.
M. 5, u. 1000	1/1, 7	4	do. von 1894	103,00 B.
M. 5, u. 100	do.	4	do. von 1894	103,50 G.
M. 5, u. 1000	do.	4	do. von 1876 conv. 4½%	103,50 G.
M. 5, u. 100	do.	4	do. von 1876 conv. 4½%	103,50 G.
M. 1000; 5, 200	1/4, 10	3½	Leipzig von 1889	99,— G.
M. 1000, 500, 100, 50, 10	1/1, 7	3½	Plauen i. V. von 1889	98,75 G. f
M. 2, 1000; 5, 300	1/1, 7	4	do. von 1892	102,—G f
M. 2, 1000; 500	1/1, 7	3½	Riesa von 1890	98,75 G f
M. 1000; 5, u. 100	1/1, 7	3½	Wurzen von 1892	98,25 G f
			Pfandbriefe.	
M. 5, 1000; 500	1/1, 7	3½	Allg. Deutsche Cred.-Anst.	100,— G.
M. 1000 u. 500	do.	4	do.	102,75 G.
T. 500; 100 u. 25	1/1, 7	3½	Erbl. Rittersch. Cred.-Ver.	97,— G.
M. 2, 1½, 1000	do.	3½	do. do.	100,60 G.
M. 5, 3, 100; 75	do.	3½	do. do.	100,50 G.
T. 500, 100 u. 25	do.	3½	do. do.	101,— G.
T. 500, 100 u. 25	do.	4	do. do. 8. Vg. Vb	102,70 G.
M. 5, 2, 1000; 5, 200	1/4, 10	4	Frankf. Hyp.-Bk. 8. XIV u. ab. kündb. b. 1900	104,50 G. f.
M. 5, 1½, 1000; 5, 2, 100; 75	1/1, 7	3½	Goth. Deutsch. Gr.-Cred.-Bk. S. III u. IV A. 110% r. 4% abgez.	100,— G.
M. 3, 1000; 5, 300	do.	3½	do. S. V a 100% r. 4% Z. E.	99,75 G.
M. 3, 1000; 5, 300	do.	4	do. S. VI do. unkdb. 1900	101,25 G.
M. 3, 1000; 5, 300	do.	4	do. S. VII do. unkdb. 1902	101,75 G.
M. 3, 1000; 500	1/1, 7	3½	Lpzt. Bk. z. Hamb. „Lansitz"	101,25 G.
M. 5, 2, 1½, 1000; 5, 2, 100; 75	div.	3½	Ldw. Cr.-Ver. i. Kgr. Sachs. Pfandbriefe verloosb.	99,25 G. kl. f
	1/1, 7	3½	do. Creditbriefe do.	99,25 G.
M. 2, 1½, 1000; 5, 2, 100; 75	div.	4	do. Pfandbriefe do.	103,25 B.
	1/1, 7	4	do. Creditbriefe do.	102,90 G.
T. 5, 100; 50	1/4, 10	4	Leipz. Hyp.-Bank-Scheine	102,90 G.
M. 1000; 500; 5, 300	do.	4	do. Hypbk. z. Anl.-Sch. z.	102,90 G.
M. 2, 1000; 500; 200, 100, 50	1/1, 7	4	Mein. D. Hyp.-Bk.-Pfb. verl.	102,—G f
M. 2, 1000; 500; 200, 100, 50	1/4, 10	4	do. do. Pfandbr. unkündb. b. 1900	103,50 G.
M. 5, 2, 1000; 5, 2, 100	div.	4	Pr. Bod.-Cr.-Act.-Bk. Hyph.	102,— G.
M. 5, 2, 1000; 5, 2, 100	1/1, 7; 1/4, 10	3½	do. Central-Bod.-Cr.-A.-G. Pfandbr.	98,20 G.
M. 5, 3, 1000; 5, 3, 100	1/1, 7	4	do. do. v. 1886—88	102,25 G.
M. 5, 3, 1000; 5, 3, 100	1/4, 10	4	do. do. v. 1890 unkdb. b. 1900	104,50 B.
M. 5, 3, 1000; 5, 3, 100	do.	3½	do. do. Communalobligat.	97,60 G.
M. 5, 2, 1000; 5, 2, 100	div.	3½	do. Hyp.-A. S. 8 à 110% rckz.	98,— G.
M. 5, 2, 1000; 5, 2, 100	1/1, 7; 1/4, 10	4½	do. do. S. VII—XII à 100% rckz.	101,— G.
M. 5, 2, 1000; 5, 2, 100	1/1, 7; 1/4, 10	4	do. do. S. XV—XVIII unkündbar	103,90 G.
T. 1000; 5, 2, 100	1/1, 7	4½	do. do. S. I à 110% rückz.	—
M. 2, 1000; 5, 2, 100	do.	4	do. do. S. VI à 110% rückz.	—
M. 2, 1000; 5, 2, 100	1/1, 7	4	Sächs. Bod.-Cr.-Bk. i. Münch.	103,25 G.
			Diverse Obligationen.	
M. 5, u. 1000	1/1, 7	3½	Kgr. Altenb. Landesb.-Obl.	101,50 G.
M. 5, 3, 100	do.	3½	do. do. do.	101,50 G.
M. 10, u. 500	1/4, 10	3½	do. do. do. S. IV	101,50 G.
M. 5, 2000; 500	1/4, 10	4½	Bankverein f. d. Rosid.-Stadt Dresden, Hyp.-Obl., gar.	97,10 G. s
M. 5, 1000; 500	1/1, 7	3½	Communalb. f. Sachs. A. 8	100,— G.
M. 5, 1000; 500	do.	4	do. do. Anl.-Sch.	102,75 G.
M. 1000	1/1, 7	3½	Leipz. Stadtbk.-Anl. z. Börsh.	96,25 B.
M. 1000	do.	4	do. do.	102,25 G.
T. 200	1/1, 7	4	Mansf. Gewerk. v. 1887 (conv.)	98,50 G.
M. 5, 1000; 500	do.	4	do. do. v. 1889/92 (conv.)	98,50 G.
M. 1000 u. 500	1/4, 10	4	do. do. v. 1892	98,50 G.
M. 1000 u. 500	1/1, 7	4	do. do. v. 1893	97,50 B.
M. 1000; 5, 200	1/1, 7	3½	Schwerin.-R.Stt.Ldscr.Sch.	99,10 G.
M. 3, u. 1000	1/5, 11	3½	Grh. Weim. L.-Cr.-Sch.-Sch.	104,—G f
M. 5, 2, 200	1/11	3½	do. do. do.	104,—G f

Sorten.

		Mark
Kaiserlich Oesterreichische Ducaten	per Stck.	—
Zweichnittene Ducaten	per 100 Gramm brutto	—
20-Franc-Stücke	per Stck.	16,24 G.
do.	per 500 Gramm	—
Oesterr.-Ungar. 8-Gild-Golden-Stücke	per Stck.	—
K. Russische wicht. ⅝ Imperiale à 5 Rbl.	per Stück	—
Gold	per 500 Gramm fein	—
Silber	per 500 Gramm fein	—
Oesterreichische Silbergulden	per 100 fl. Oe. W.	—
do. Silbercoupons v. Staatsanl.	per 100 fl. Oe. W.	—
do. do. v. anderen Anl. etc.	per 100 fl. Oe. W.	—
Oesterreich. Bank- u. Staatsnoten	per 100 fl. Oe. W.	169,80 G.
Russische Banknoten	per 100 Rb.	219,10 G.
do. do. per Ultimo Aug.	per 100 Rb.	—

Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien.

Stücke	Z.-T.	Zf.	Divid. pro 1892	1893		
T. 100	1/1	4	5½	0,07	Altenburg-Zeitz	197,— G.
T. 100	do.	5	6½	6,5	do. St.-Prior.-Act.	184,50 G.
fl. 500 P.	1/1	4	60fl.	72fl.	Ausig-Teplitz ist.	
					500 fl. abgest.	325,— bz
—	—	fco	45fl.	57fl.	do. Gen.-Schuldsch. à 50 M.	179,90 G.
fl. 250 P.	1/1	4	5	7	Böhm. Nordbahn	179,60 G.
fl. 200 P.	1/1, 7	5	7½	8	Böhm. Westb. (4% g.)	192,— G.
fl. 125 P.	1/1	4	8⅔	10	Buschtiehrad. Lit. A.	223,— bz
fl. 200 P.	do.	4	10⅔	10⅔	do. Lit. B.	237,75 B.
M. 500	1/1	4	4⅔	4⅔	Dortm.-Enesch. St.-A.	131,— G.
fl. 50 S.	1/1	4	2⅔ fl.	2⅔ fl.	Dux-Bodenbacher St.-A. A u. B abg.	136,— B.
fl. 200 C. M.	1/1, 7	5	10fl.	10fl.	Gal. Carl-Ludw.-Bahn	105,— B.
Frcs. 500	1/1	4	6½	7	Gotthardbahn	170,50 G.
fl. 200 P.	1/1	4	6½	6	Graz-Köflach	122,— B.
Lire 500	1/1, 7	4	7½	6½	Ital. Mittelmeerbahn	113,— G.
Lire 500	1/7	4	5½ *)	5½ *)	do. Mittelmeerbahn	84,— G.
fl. 200 S.	1/5, 11	4	7	7	Lemb.-Czern.-Jassy	135,— G.
Frcs. 500	1/1	4	2,7	3	Lemberg-Pr.-Henri-B.	75,25 B.
T. 200 M. 1200	1/1	4	6	6	Lübeck-Büchen	143,— G.
T. 200	1/1	4	4⅔	4⅔	Mainz-Ludwigshaf. (Bess. Ludwigsb.)	116,40 B.
M. 600	1/1	4	⅔	1	Marienbg.-Mlawka	84,50 G.
M. 600	do.	5	5	5	do. St.-Prior.-Act.	—
fl. 200 P.	1/1	4	4⅔	4⅔	Oesterr. Localbahnen	100,— B.
fl. 200 S.	1/1, 7	4	4½	5	do. Nordwb. La. Ag.	111,10 G.
fl. 200 S.	1/1	4	5½	5⅔	do. do. La. B. Elbethalb.	128,75 G.
Frcs. 500	1/1	4	6½	6½	Oest.-Ung. St. (Frz.)	145,— G.
Frcs. 500	1/1	4	⅔	⅔	Oest. Südb. L. Lomb. *)	45,50 G.
T. 200	1/1	4	0	0	Ostpreuss. Südbahn	92,— B.
T. 200	do.	5	2	4⅔	do. St.-Prior.-Act.	—
fl. 150 S.	1/1	4	4	4	Prag-Duz, Pr.-Act.	88,75